



**LITE
RATUR
HAUS
BONN**

PROGRAMM SEPTEMBER - DEZEMBER 2014

Jennifer Clement – Norbert Scheuer – Leena Lehtolainen – Markus Nummi – Johanna Sinisalo – Felix Vörtler – Lee Hochol – Norbert Hummelt & Marion Poschmann – Theo Breuer & Thomas Kade – Henning Heske & Gerrit Wustmann – David Wagner & Jochen Schmidt – Achim Konejung

PROGRAMM SEPTEMBER BIS DEZEMBER 2014

Dienstag, 16. September, 19:30 Uhr, Bonner Kunstverein
JENNIFER CLEMENT »GEBETE FÜR DIE VERMISSTEN«

Samstag, 27. September, Kall/Eifel
»SCHEUER OHNE SCHEUER«
Eine literarische Erkundung

Montag, 6. Oktober, 19:00 Uhr, Bundeskunsthalle
»DIE FINNEN KOMMEN«

Donnerstag, 23. Oktober, 18:30 Uhr, Poppelsdorfer Schloss
LEE HOCHOL »HEIMATLOS«

Donnerstag, 30. Oktober, 20:00 Uhr, Buchhandlung Böttger
NORBERT HUMMELT UND MARION POSCHMANN
»STADTLANDFLUSS 1«

Freitag, 7. November, 19:30 Uhr, Buchhandlung Goethe & Hafis
THEO BREUER UND THOMAS KADE »STADTLANDFLUSS 2«

Dienstag, 18. November, 19:00 Uhr, Haus der Geschichte
DAVID WAGNER & JOCHEN SCHMIDT
»DRÜBEN UND DRÜBEN«

Montag, 1. Dezember, 19:30 Uhr, Festsaal der Universität
ACHIM KONEJUNG
»DAS RHEINLAND UND DER ERSTE WELTKRIEG«

Donnerstag, 4. Dezember, 19:30 Uhr, Buchhandlung [R²], Siegburg
HENNING HESKE UND GERRIT WUSTMANN
»STADTLANDFLUSS 3«

Liebe Literaturfreunde in und um Bonn, liebe Leserinnen und Leser,



von Übersee bis Kall in der Eifel entführt Sie unser Herbstprogramm. Wir eröffnen die neue Buchsaison mit einem großen internationalen Titel: »Gebete für die Vermissten« von Jennifer Clement wurde in den USA von Presse und Publikum hymnisch gefeiert und erscheint nun in über zwanzig Ländern. Mit drei Autoren aus Finnland stellen wir Ihnen das diesjährige Gastland der Frankfurter Buchmesse vor, mit Lee Hochol eine bedeutende literarische Stimme aus Korea. Anlässlich des 25. Geburtstags der Kunststiftung NRW nehmen wir mit dem dreiteiligen Projekt »StadtLandFluss« die Literaturlandschaft Nordrhein-Westfalen in den Blick; mit einer literarischen Exkursion folgen wir den Figuren Norbert Scheuers in die Eifel. Und irgendwo zwischen Scheuers innerer Provinz und der großen Welt begegnen wir den deutschen Gedenk- und Feiertagen: Achim Konejung stellt sein Buch »Das Rheinland und der Erste Weltkrieg« vor. Mit Jochen Schmidt und David Wagner laden wir zwei bemerkenswerte Schriftsteller ein, die in »Drüben und drüben« von ihrer Kindheit erzählen – der eine hat sie in Ostberlin, der andere bei Bonn verbracht.

Kontakt

Literaturhaus Bonn

Marina Schink (Organisation/Finanzen)

Dr. Almuth Voß (Literaturbüro NRW Süd/Programmkoordination)

Breite Straße 38, 53111 Bonn

Telefon 0228 - 555 2 777 0

www.literaturhaus-bonn.de

Anmeldung und Reservierungen telefonisch oder über
post@literaturhaus-bonn.de

Impressum

Herausgeber: Literaturhaus Bonn e.V. / 1. Vorsitzender: Dr. David Eisermann

Redaktion: Marina Schink, Dr. Almuth Voß

Gestaltung: Julica Puls, www.grafik-und-co.de / *Druck:* DruckVerlag Kettler, Bönen

Auch zur Teilnahme an unserem Workshop-Programm sind Sie herzlich eingeladen. Besonders die Angebote für junge Leute konnten wir erfreulich erweitern. Wir danken unseren Förderern und Kooperationspartnern, unseren Mitgliedern und Ihnen, unserem Publikum. Gespannt auf einen reichen Literaturherbst, freuen wir uns auf zahlreiche Begegnungen mit Ihnen: Reisen Sie mit uns in unbekannte Welten, innere Landschaften und neue Bücher, reisen Sie mit Jennifer Clement nach Mexiko und ohne Norbert Scheuer in die Eifel!

Ihr Literaturhaus Bonn



Dr. David Eisermann



Dr. Thomas Fechner-Smarsly



Dr. Almuth Voß

Programmausschuss:

Dr. Thomas Fechner-Smarsly (Vorsitz) / Dr. Almuth Voß (Koordination) /

Michael Klevenhaus / Mona Lang / Andreas Remmel / Dr. Heidemarie Schumacher

Vorstand:

Dr. David Eisermann *1. Vorsitzender* / Dr. Thomas Fechner-Smarsly *2. Vorsitzender* /

Michael Klevenhaus *Schatzmeister* / Mona Lang *Schriftführerin* / Gisbert Haefs,

Wolfgang Keller, Andreas Remmel, Dr. Heidemarie Schumacher *Beisitzer*

Mitglieder des Literaturhauses Bonn e.V., Studierende, Arbeitslose, Inhaber des Bonn-Ausweises und Menschen mit Schwerbehinderung zahlen den ermäßigten Eintrittspreis.

Eine Mitgliedschaft im Literaturhaus Bonn e.V. kostet für Einzelmitglieder 50 €, für Studierende und Arbeitslose 25 € und für Ehepaare und eingetragene Lebensgemeinschaften 75 € pro Kalenderjahr.

Gefördert vom Kulturamt der Bundesstadt Bonn und dem Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen

**KULTUR.
CULTURE.
CULTURA.
BONN.**

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen





JENNIFER CLEMENT
»GEBETE FÜR DIE VERMISSTEN«

Lesung und Gespräch mit der Autorin

Moderation: David Eisermann

Lesung der deutschen Texte: Tatjana Pasztor

Dienstag, 16. September, 19:30 Uhr,

Bonner Kunstverein

Ladydi wächst in den mexikanischen Bergen auf, inmitten von Mais- und Mohnfeldern, in einem Dorf ohne Männer, denn die sind auf der Suche nach Arbeit über die Grenze oder längst tot. Es ist eine karge und harte Welt, in der ein Mädchenleben wenig zählt. Eine Welt, in der verzweifelte Mütter ihre Töchter als Jungen verkleiden oder sie in Erdlöchern verstecken, sobald am Horizont die schwarzen Geländewagen der Drogenhändler auftauchen. Aber Ladydi träumt von einer richtigen Zukunft, sie träumt von Freundschaft und Liebe und Wohlstand. Ein Job als Hausmädchen in Acapulco verspricht die Rettung, doch dann verwickelt ihr Cousin sie in einen Drogendeal und ein gnadenloser Überlebenskampf beginnt. Mit außergewöhnlicher Welthaltigkeit, in mutigen, schockierenden und bewegenden Bildern erzählt Clement das Leben ihrer jungen Heldin.

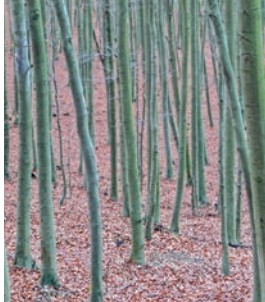
»Eine zutiefst berührende Hymne auf die Widerstandskraft seiner weiblichen Hauptfiguren, auf Loyalität, Freundschaft, Mitgefühl und Liebe.«

The New York Times

Jennifer Clement, 1960 in Connecticut geboren, wuchs in Mexiko City auf, studierte in New York und Paris Literaturwissenschaft, hat Lyrik und zwei Romane veröffentlicht und war in Mexiko PEN-Vorsitzende. Für »Gebete für die Vermissten« recherchierte sie über zehn Jahre lang und führte Hunderte Interviews mit vom Drogenkrieg betroffenen Mädchen und Frauen.

In Kooperation mit dem Bonner Kunstverein

Bonner Kunstverein, Hochstadenring 22, Bonn
12 €/6 €, Karten an der Abendkasse



»SCHEUER OHNE SCHEUER«

Eine literarische Erkundung

Samstag, 27. September, Kall/Eifel

Das Literaturhaus Bonn fährt in die Eifel! Wir hängen uns an die Fersen von Anton Braden, dem Steinesammler, oder von Rosarius Delamot, dem Hyperion von Kall – liebenswürdige Sonderlinge und wiederkehrende Figuren in den Romanen von Norbert Scheuer. Wir schauen, wo Höger in seinem Kipplaster unterwegs war und Betriebschlosser Huppertz, als er in Rente ging, seine Raumkapsel aus einem alten Sprengbunker schweißte – um endlich rauszukommen aus Kall.

Dort, wo alle weg wollen und doch immerzu dableiben, fahren wir hin und schauen uns um: eine literarische Erkundung im Umland von Heimat und Heimweh, von heimlicher Liebe und erloschenen Vulkanen – und von dem, was Norbert Scheuer selbst die »innere Provinz« nennt.

Begleitet wird der Ausflug durch Lesungen und Kommentare vor Ort von Michael Klevenhaus und Thomas Fechner-Smarsly.

Gutes Schuhwerk, regenfeste Kleidung und Verpflegung werden angeraten. Treffpunkt um 14:00 Uhr am Bahnhof Kall, Anreisemöglichkeit DB ab Bonn Hbf um 12:46 Uhr. Ende der Veranstaltung ca. 17:00 Uhr in Kall, Rückfahrmöglichkeit DB um 17:06 Uhr.

Anmeldung bitte bis zum 26. September

In Kooperation mit der Kunststiftung NRW und der Universität Bonn

»DIE FINNEN KOMMEN«

Das Gastland der Frankfurter Buchmesse in Bonn

Lesungen und Gespräche mit Leena Lehtolainen,
Markus Nummi und Johanna Sinisalo

Lesung der deutschen Texte: Felix Vörtler

Moderation und Übersetzung: Reetta Karjalainen

Montag, 6. Oktober, 19:00 Uhr, Bundeskunsthalle

Die traditionelle Literaturhaus-Veranstaltung am Vorabend der Frankfurter Buchmesse mit drei literarischen Stimmen aus Finnland:

Leena Lehtolainen ist eine der international bekanntesten finnischen Schriftstellerinnen und schon seit 1994 mit zahlreichen Titeln auf dem deutschen Buchmarkt präsent. Den Erfolg verdankt sie nicht zuletzt ihrer Heldin Maria Kallio, die als Kommissarin in einer Serie von Romanen ermittelt und inzwischen als die erste weibliche Kultfigur der finnischen Krimiszene gilt. Der aktuelle Kallio-Roman »Wer ohne Schande ist« spielt in den Schären westlich von Helsinki und handelt von der schwedischsprachigen Bevölkerungsminderheit in Finnland. 1964 geboren, lebt und arbeitet Lehtolainen als Kritikerin und Autorin in Degerby.

Markus Nummi, geb. 1959, ist Schriftsteller, Drehbuchschareiber, Produzent und Regisseur und lebt in Helsinki. Zur Buchmesse erscheint nach »Bonbontag« seine zweite Romanveröffentlichung in deutscher Sprache, »Am Anfang ein Garten«: Eine zeitlose Geschichte über die Liebe, über Verlust und Freundschaft, angesiedelt in einer Missionsstation in Chinesisch-Turkestan – im Hintergrund Wüste, Berge, die Götter und Asien. Nummis Roman öffnet eine Tür in eine fremde Welt.

»Markus Nummi ist der große Zauberer der finnischen Literatur.«

Helsingin Sanoma



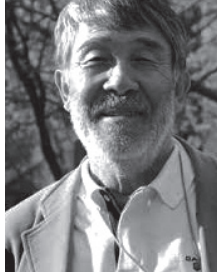
Johanna Sinisalo wurde 1958 im finnischen Lappland geboren. Schon vor ihrem literarischen Debüt war sie als vielfach ausgezeichnete Autorin von Science-Fiction und Fantasy-Geschichten sowie als Drehbuchautorin und Comic-Texterin bekannt. »Finnisches Feuer« ist ihr siebter Roman und der zweite, der auf Deutsch erscheint: Alle Bürger Finnlands sind ruhig gestellt, seit die oberste Staatsgewalt vom Gesundheitsamt ausgeübt wird. Es gibt keine Handys, dafür überall Überwachungskameras. Doch es gibt auch den Widerstand im Untergrund, der weiß, wie man mit Hilfe von Chilischoten richtig high wird. Ein wunderbar schräger Roman über weibliche Lebensentwürfe in einer männlich dominierten Gesellschaft.

Reetta Karjalainen lebt als hauptberufliche Literaturübersetzerin in Wien; sie ist Finnin sowie studierte Finno-Ugristin und Germanistin.



Bis 2002 spielte **Felix Vörtler** ausschließlich Theater, u.a. am Residenztheater München, am Zürcher Schauspielhaus und am Schauspielhaus Bochum. Inzwischen zählt er mit mehr als sechzig Drehs, u.a. »Das Wunder von Bern«, »Neger, Neger, Schornsteinfeger«, mehrere »Tatort«-, »Wilsberg«- und »Mord mit Aussicht«-Folgen, zu den bekanntesten deutschen TV- und Filmdarstellern.

In Kooperation mit FINNLAND. COOL. Ehrengast der Frankfurter Buchmesse 2014, der Deutsch-Finnischen Gesellschaft Bonn und der Bundeskunsthalle

**LEE HOCHOL**
»HEIMATLOS«

Lesung und Gespräch mit dem Autor

Moderation: Marú Kim

Lesung der deutschen Texte: Kerstin Baldauf

In deutscher und koreanischer Sprache

Donnerstag, 23. Oktober, 18:30 Uhr,**Poppelsdorfer Schloss, Stucksaal**

Lebenslang ein Getriebener der Verhältnisse, wurde der koreanische Autor und Freiheitskämpfer Lee Hochol zum Chronisten der wechselvollen Geschichte seines Landes. Sein 2013 auf Deutsch erschienener Erzählungsband »Heimatlos« zeigt nicht nur einen Querschnitt seines Lebenswerks, sondern spürt auch den Brüchen und Zerbildern der sich darin spiegelnden koreanischen Geschichte nach. Die vom Autor selbst für das deutsche Publikum konzipierte Ausgabe beinhaltet fünfzehn zwischen 1955 und 2000 publizierte Erzählungen. Die japanische Kolonialzeit von 1910 bis 1945, die Teilung des Landes und die Stellvertreterkämpfe während des Korea-Krieges, die Repressalien der Militärdiktaturen der Sechziger- bis Achtzigerjahre – all das schlägt sich literarisch nieder. Wobei Lee Hochol als Poet und Apologet der kleinen Leute die große Geschichte anhand feiner Psychogramme, das Politische im Privaten veranschaulicht.

Lee Hochol wurde 1932 in Wonsan (Nordkorea) geboren, geriet als 18-jähriger Volksarmist in Gefangenschaft und entschied sich, im Süden des Landes zu bleiben. Er lebt heute als Schriftsteller und Vorsitzender des Bereichs Literatur der Akademie der Schönen Künste in Seoul. Für sein Werk erhielt er zahlreiche Preise, u.a. den Literaturpreis der Republik Korea.

In Kooperation mit der Abteilung für Japanologie und Koreanistik der Universität Bonn

Poppelsdorfer Schloss, Stucksaal, Meckenheimer Allee 169, Bonn
Eintritt frei

»STADTLANDFLUSS 1-3«

Eine Initiative der Kunststiftung NRW aus Anlass ihres 25-jährigen Jubiläums in Zusammenarbeit mit dem Literaturhaus Bonn

KUNSTSTIFTUNG
NRW

25

Jubiläumsprojekt
25 Jahre Kunststiftung NRW



Die Kunststiftung NRW wird 25 und feiert Geburtstag mit der Lyrikanthologie »StadtLandFluss«. Damit machen wir uns auf den Weg in Buchhandlungen in Stadt und Land und präsentieren in drei Veranstaltungen insgesamt acht NRW-Autoren:



1

NORBERT HUMMELT UND MARION POSCHMANN

30. Oktober, 20:00 Uhr, Buchhandlung Böttger

Maximilianstr. 44, Bonn, 10 €/5 € Karten an der Abendkasse

Norbert Hummelt, geboren 1962 in Neuss, studierte Germanistik und Anglistik in Köln. Er schreibt vorwiegend Lyrik und Essays und wurde u.a. mit dem Rolf-Dieter-Brinkmann-Stipendium sowie dem Mondseer Lyrikpreis ausgezeichnet. Hummelt ist auch als Übersetzer tätig und lehrt als Gastdozent am Deutschen Literaturinstitut in Leipzig.

Marion Poschmann, 1969 in Essen geboren, studierte in Bonn und Berlin Germanistik, Philosophie, Slawistik sowie Szenisches Schreiben. Neben Lyrik schreibt sie auch Romane, zuletzt »Die Sonnenposition«, womit sie 2013 für den Deutschen Buchpreis nominiert war und große Aufmerksamkeit auf sich zog.

Es moderiert der Lyriker und Mitherausgeber der Anthologie Jürgen Nendza.

2

THEO BREUER UND THOMAS KADE

7. November, 19:30 Uhr, Buchhandlung Goethe & Hafis

Borsigallee 26, Bonn-Röttgen, 10 €/5 €, Karten an der Abendkasse

Theo Breuer, Jg. 1956, studierte Germanistik und Anglistik in Köln und lebt in der Eifel als Lyriker, Erzähler, Essayist sowie als Herausgeber und Übersetzer. Er ist Herausgeber der Künstlerbuch-Reihe edition bauwagen und der Edition YE.

Thomas Kade, 1955 in Halle/Saale geboren, lebt seit 1980 als Buchhändler und Autor in Dortmund. Er publiziert Lyrik, Kurzprosa, Theaterstücke und journalistische Arbeiten und war künstlerischer Leiter der Dortmunder Lyrikwochen und des Literaturfestivals LesArt.

Moderation: Thomas Fechner-Smarsly

3

HENNING HESKE UND GERRIT WUSTMANN,

4. Dezember, 19:30 Uhr, Buchhandlung Rimmel [R²]

Holzgasse 45, Siegburg, 10 €/5 €, Karten an der Abendkasse

Henning Heske, geboren 1960 in Düsseldorf, lebt heute in Krefeld. Er studierte Mathematik, Geografie und Germanistik. Neben Kinder- und Jugendbüchern, Essays über Poesie und Wissenschaft und Literaturkritiken veröffentlichte er mehrere Lyrikbände.

Gerrit Wustmann, Jg. 1982, studierte Orientalistik, Geschichte, Politologie und Theologie und lebt als freier Autor und Redakteur in Kerpen. Neben zahlreichen Beiträgen in Anthologien hat er eigene Lyrik- und Prosabände veröffentlicht und erhielt diverse Auszeichnungen wie 2012 den postpoetry.NRW-Lyrikpreis.

Es moderiert der Bonner Autor und Übersetzer Gisbert Haefs.

Zum Weiterlesen: »Stadtlandfluss – 111 Dichterinnen und Dichter aus Nordrhein-Westfalen«. Eine Lyrikanthologie, hg. v. Jürgen Nendza u. Hajo Steinert im Auftrag der Kunststiftung NRW.

DAVID WAGNER & JOCHEN SCHMIDT
»DRÜBEN UND DRÜBEN.
ZWEI DEUTSCHE KINDHEITEN«

Moderation: Almuth Voß

Dienstag, 18. November, 19:00 Uhr, Haus der Geschichte

1989 – 2014
25 JAHRE MAUERFALL

© beide Fotos: Susanne Schleyer



Zwei Deutschlands und zwei Jungen, fast zeitgleich geboren, nur nicht im selben deutschen Staat. Der eine wächst im Westen auf, unweit der Bundeshauptstadt Bonn, der andere im Osten: in Berlin, Hauptstadt der DDR. Sie spielen im Garten, zwischen Plattenbauten oder auf Baustellen und warten auf den Beginn des Fernsehprogramms. Sie klauen ihren Geschwistern Süßigkeiten, träumen von der Fußballnationalmannschaft, üben wieder nicht Klavier und lernen in der Schule, »drüben« sei alles schlechter. Zwei Meister der literarischen Alltagsbeobachtung durchmessen ihre Vergangenheit: Alles war politisch, aber was weiß ein Kind davon? Es entsteht das deutsch-deutsche Porträt einer Generation, ein Panorama zweier Kindheiten, die sich voneinander unterscheiden und doch auch wieder nicht.

Jochen Schmidt, 1970 in Ostberlin geboren, veröffentlicht Romane und andere Prosaformate. Zu seinen bekanntesten Titeln zählen »Schneckenmühle«, »Meine wichtigsten Körperfunktionen« und »Schmidt liest Proust«.

David Wagner, 1971 geboren in Andernach, schreibt Erzählungen, Essays und Romane. Er debütierte mit »Meine nachtblaue Hose« (2000); für »Leben« wurde ihm 2013 der Preis der Leipziger Buchmesse verliehen.

In Kooperation mit dem Haus der Geschichte

Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland
Willy-Brandt-Allee 14, Bonn, 12 €/6 €, Karten an der Abendkasse

ACHIM KONEJUNG
»DAS RHEINLAND UND
DER ERSTE WELTKRIEG.
AUFMARSCHGEBIET – HEIMATFRONT
– BESATZUNGSZONE«

1914 – 2014
100 JAHRE ERSTER WELTKRIEG

Lesung und Gespräch mit dem Autor

Moderation: David Eisermann

Montag, 1. Dezember, 19:30 Uhr, Festsaal der Universität

© Konejung



Wie erlebte das Rheinland den Ersten Weltkrieg – welche Auswirkungen hatte er auf die Bevölkerung? Wie bestimmte der Krieg den Alltag der Menschen, in seinem Vorfeld, während seines Verlaufs und in der anschließenden Besatzungszeit? Mit großer Sorgfalt und unter fachlicher Beratung renommierter Historiker erarbeitet, macht Konejungs eindrucksvolles Werk eine Fülle seltener Bilddokumente zugänglich – sowohl aus einheimischen Archiven als auch aus bislang schwer zugänglichen ausländischen Quellen wie den privaten Beständen alliierter Soldaten. Im Gespräch mit David Eisermann berichtet der Autor von seinen Recherchen, liest ausgewählte Passagen aus dem Buch und zeigt einzigartige Motive regionaler Schauplätze, deren historischer Kontext im Zusammenhang mit dem Ersten Weltkrieg den gegenwärtigen Betrachter überrascht.

Wie erlebte das Rheinland den Ersten Weltkrieg – welche Auswirkungen hatte er auf die Bevölkerung? Wie bestimmte der Krieg den Alltag der Menschen, in seinem Vorfeld, während seines Verlaufs und in der anschließenden Besatzungszeit? Mit großer Sorgfalt und unter fachlicher Beratung renommierter Historiker erarbeitet, macht Konejungs eindrucksvolles Werk eine Fülle seltener Bilddokumente zugänglich – sowohl aus einheimischen Archiven als auch aus bislang schwer zugänglichen ausländischen Quellen wie den privaten Beständen alliierter Soldaten. Im Gespräch mit David Eisermann berichtet der Autor von seinen Recherchen, liest ausgewählte Passagen aus dem Buch und zeigt einzigartige Motive regionaler Schauplätze, deren historischer Kontext im Zusammenhang mit dem Ersten Weltkrieg den gegenwärtigen Betrachter überrascht.

Achim Konejung, geboren 1957 in Krefeld, ist Autor, Musiker und Kabarettist und erhielt 1991 den Deutschen Kleinkunstpreis. Er lebt in der Voreifel und setzt sich seit 2004 als Vorsitzender einer gemeinnützigen Stiftung mit der Geschichte des Rheinlands auseinander. Zu seinen erfolgreichen Projekten zählen die Dokumentation »You Enter Germany 1 + 2«, der Multimedia-Historyguide und historisch-literarische Wanderführungen durch die Eifel.

Festsaal der Universität, Am Hof 1, Bonn
12 €/6 €, Karten an der Abendkasse

JUNGES LITERATURHAUS

Du liest gern? Du diskutierst gern über aktuelle Bücher und suchst Gleichgesinnte? Dann komm ins

WORTREICH

die junge Literaturgruppe im Literaturhaus Bonn!

Ab Herbst 2014 bieten wir eine junge Lesegruppe unter der Leitung von Literaturhaus-Mitglied Anna-Maria Valerius an. Wir lesen Werke der eingeladenen Autorinnen und Autoren und werfen gemeinsam einen Blick in die Neuerscheinungen der aktuellen Verlagsprogramme. Wortreiches Diskutieren steht im Mittelpunkt! Das erste Treffen findet Ende Oktober statt.

Anmeldung bitte unter post@literaturhaus-bonn.de



BAL LITTÉRAIRE

Texte & Tänze

Fünf Autoren dichten eine Playlist und schreiben die dazu passende Geschichte – am Abend performen sie die Texte zu Popmusik und bringen das Publikum zum Tanzen. Der Bal Littéraire, eine Literaturparty für junge Leute, wurde in Frankreich erfunden und hat sich dort in Rekordzeit an Theatern und auf Festivals verbreitet. Auch international ist er erfolgreich: Auf London, Rom, Madrid folgte 2010 der erste deutsche Bal am Theater Bonn. 2014 übernehmen Literaturhaus und Universität und präsentieren Literatur als cooles Live-Erlebnis.

www.facebook.de/bal.litteraire

Freitag, 14. November, 22:00 Uhr (Einlass ab 21:00 Uhr)

Hauptgebäude der Universität, Säulenhalle, Eintritt 5 €

Im Anschluss Party

In Kooperation mit der Kunststiftung NRW und der Universität Bonn

DREHBUCHSCHREIBEN

Tour d´Horizon mit Mario Giordano

© privat



Kaum ein Universum weckt so hochgespannte Erwartungen wie die Welt von Film und Fernsehen; kaum ein Genre scheint so attraktiv wie das Drehbuchschreiben. Mario Giordano führt Sie einen Nachmittag lang ein in Handwerk und Techniken, informiert über den Betrieb und gibt Ihnen Tipps zu Ausbildungsmöglichkeiten.

Mario Giordano, geboren 1963 in München, lebt in Köln und schreibt seit 1992 Romane, Kinderbücher und Drehbücher für Film und TV, darunter zahlreiche »Tatort«-Bücher. Für sein Drehbuch zu »Das Experiment« (2001) erhielt er den Bayerischen Filmpreis, für »Schimanski – Das Geheimnis des Golem« (2004) wurde er für den International Emmy nominiert. An der Filmhochschule in Ludwigsburg unterrichtet er regelmäßig als Gastdozent.

Samstag, 25. Oktober, 14:00 bis 17:00 Uhr, Haus der Geschichte

Teilnahmegebühr 60 €/40 €. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldung bitte bis zum 10. Oktober

LESEZIRKEL

Das Literaturhaus Bonn bietet für Mitglieder einen Lesezirkel an, in dem Werke eingeladener Autorinnen und Autoren gelesen und diskutiert werden. Der Lesezirkel wird von unserem Vorstandsmitglied Dr. Heidemarie Schumacher geleitet und trifft sich in der Buchhandlung Böttger, Maximilianstraße 44.

Information und Anmeldung unter post@literaturhaus-bonn.de

GUT VORLESEN

© Thilo Beu



Gut vorlesen ist ein wenig wie zaubern können: eine Kunst, die keineswegs als Geschenk vom Himmel fällt – eine Gabe, die man entwickeln kann. Lernen Sie mit der Schauspielerin Tatjana Pasztor die Grundlagen des lebendigen Vortragens kennen; üben und lernen auch Sie, gut und fesselnd vorzulesen.

Tatjana Pasztor, geboren in Basel, wurde an der Staatlichen Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Stuttgart ausgebildet. Seit über dreißig Jahren steht sie deutschlandweit auf Bühnen und war zuletzt zehn Jahre lang Ensemblemitglied am Theater Bonn.

Samstag, 13. Dezember, 14:00 bis 18:00 Uhr

Teilnahmegebühr 50 €/35 €, Anmeldung bitte bis zum 31. Oktober

FÜR SCHULEN, SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

© Thilo Beu



Erstmals bietet das Literaturhaus ein Coaching für den alljährlich stattfindenden bundesweiten Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des deutschen Buchhandels an. Im Zeitraum Dezember-Januar trainiert der Schauspieler Nico Link die Bonner Schulsieger, gibt Profitipps und macht sie fit für den Regionalentscheid.

Nico Link, geboren 1976 in Plauen, absolvierte die Schauspielausbildung der Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf. Mehr als zehn Jahre spielte er in festen Engagements am Schauspiel Essen, am Staatstheater Kassel und am Theater Bonn. Als freier Schauspieler arbeitet er regelmäßig für Film und Fernsehen; er tritt bei Lesungen auf und war mit eigenen literarischen Programmen unterwegs.

Teilnahme kostenlos, Anmeldung bitte bis zum 19. Dezember